



### Erlebnis „Dorf“

„Erlebnisdörfer“ ist ein Projekt, das die ländlichen Lebensgemeinschaften und deren Bewohner dabei unterstützt, touristische Potentiale zu entwickeln und dadurch mehr Wertschöpfung und neue Lebendigkeit ins Dorf und in die Region zu holen.

Damit wird dörfliche Individualität unterstützt und gefördert, Traditionen und Charakter gestärkt, die touristischen Angebote und Attraktionen (weiter-)entwickelt und die Zusammenarbeit aller Akteure und Institutionen unterstützt. Im Rahmen eines virtuellen Netzwerkes der Dörfer und dem darauf aufbauenden „social media marketing“ werden neue Vermarktungsstrategien möglich. Ein gedruckter Katalog soll das Netzwerk der „Erlebnisdörfer“ auch außerhalb des virtuellen Raumes unterstützen.



Quelle: Drebach im Erzgebirge - Burg Scharfenstein



## Ausgangspunkt

Viele Prozesse sorgen seit längerem für eine Auszehrung ländlicher Regionen.

Aber der Lebenswille auf den Dörfern ist da. Bleibe- und Rückkehrperspektiven sind deshalb gefragt. Und das ist wichtig nicht nur für die Dörfer selbst, sondern für ganze Regionen und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Die Dörfer bilden ländliche Lebensgemeinschaften, die viele Aufgaben gemeinsam bewältigen und die Bewirtschaftung des Landes und die Pflege der Kulturlandschaften leisten. Ausgehend von der spezifischen geologischen, geographischen und biologischen Lage hat jedes Dorf einen eigenen Charakter entwickelt. Sie prägen ihre Umgebung und werden ihrerseits von der Landschaft und der Region geprägt. Den Dörfern und ihren Bewohnern kommt eine zentrale Rolle beim Erhalt unserer Kulturlandschaft zu.

Und in jedem Dorf haben sich spezielle Traditionen entwickelt, von denen viele bis heute erhalten blieben. Kein Dorf könnte in eine andere Region verpflanzt werden, hat seine Eigenheiten entwickelt und mehr oder weniger bewahrt. Die ungeheure Vielfalt dieses charakteristischen Erbes macht eine der zentralen Stärken der Dörfer aus.

Was den Dörfern heute fehlt, ist die Lobby: Ein Pendant zu den Gemeinde- und Landkreistagen gibt es auf Ebene der Dörfer nicht. Die ersten politische Initiativen in anderen europäischen Ländern haben zur Bildung von Dorfparlamenten geführt und auch in Deutschland werden in jüngster Zeit erste Initiativen für gemeinsame Interessenvertretungen in Gang gebracht. Eine Dorfbewegung ist in Gründung.

In vielen Dörfern finden sich Akteure zusammen, die einem an Erhalt und Entwicklung ihrer Gemeinschaften interessiert sind. Die Dörfer locken mit Qualitäten, die anderswo, besonders in den Städten und Ballungsräumen nicht zu finden sind und nicht zu finden sein werden: Entschleunigung, Leben in und an der Natur, Gemeinschaft. Viele träumen gestern, heute und morgen vom LebensTraumDorf, dem Leben auf dem Land oder davon, dort zu leben, wo andere Urlaub machen. Meist geht das heute aber erst, wenn das Rentenalter erreicht ist.

Warum eigentlich?

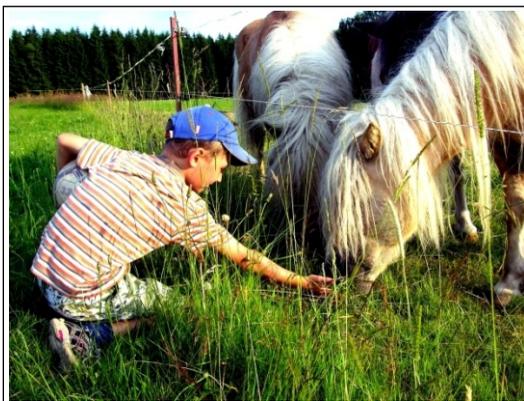


Auf dem Land könnten mit angemessener Politik und Strategie mehr Arbeitsplätze, Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten, Möglichkeiten zu einer wirtschaftlichen Wertschöpfung geschaffen werden. Das erfordert Kreativität und neue Handlungsfelder. Der ländliche Tourismus ist dabei eine der wichtigsten Optionen. Manche Regionen in Deutschland, auch in Europa machen es bereits vor.

Hier setzt der „Erlebnisdörfer e.V.“ der sich gerade in Gruendung befindet, an: Mit der Entdeckung und (Weiter-) Entwicklung der touristischen Potentiale (Themen & Eigenarten) lassen sich Gäste und Besucher Ansprechen, Umsätze erzielen, Wertschöpfung ins Dorf holen und langfristig Arbeitsplätze sichern - die Grundlage für lebendige Dörfer.

Dadurch kann für junge und ältere Menschen ein Lebens-Raum-Dorf wieder aktiviert werden. Eine Vision kann wieder entstehen, die dörfliches Leben entwickelt und stabilisiert. Und die Dörfer, die wieder zu eigener Kraft zurückfinden, kümmern sich um Landschaften, Gewässer, Natur und den Erhalt von Qualitäten des ländlichen Raums, die gerade von den Städtern auch geschätzt werden.

Wenn die Dörfer ihre jeweils eigenen Qualitäten (weiter-)entwickeln und die Bewahrung und Gestaltung ihrer eigenen Identität als touristische Attraktion nutzen, schaffen sie auch Bleibeperspektiven für die junge Generation und gewinnen neue Bewohner.



Quelle: Waschleithe im Erzgebirge



### „Erlebnisdörfer e.V.“ ist ein Netzwerk, das

- die touristischen Potentiale der Dörfer fördert
- touristische Angebote und Attraktionen (weiter-)entwickelt
- Wertschöpfung in die Dörfer und die Regionen holt
- neue Perspektiven für die Dorfbewohner schafft
- die Marke „Dorf“ stärkt und dörfliche Individualität fördert
- die Kooperation und das Zusammenwirken der Menschen in und zwischen den Dörfern fördert
- sich für die Stärkung von dörflichem Charakter und Traditionen einsetzt
- die Interessen der Dörfer und ihrer Bewohner nach außen vertritt
- einen Beitrag zum Erhalt der ländlichen Bausubstanz leistet und zum Erhalt der Kulturlandschaften beiträgt
- sich der prognostizierten demographischen Entwicklung entgegenstellt
- sich für die Gestaltung attraktiver Lebenssituationen auf dem Land einsetzt



Quelle: Waschleithe im Erzgebirge





Quelle: Oderwitz in der Oberlausitz

### Warum ein gemeinsames Netzwerk?

- Das Netzwerk „Erlebnisdörfer“ bildet ein kraftvolles Gegengewicht zum Thema „Urlaub auf dem Bauernhof“
- Gemeinsame Plattform der Dörfer spart Ressourcen
- Kooperation schafft Synergien und bringt gegenseitigen Nutzen
- Die Nutzung sozialer Netzwerke gelingt „im Team“ weitaus besser
- Förderung des Bekanntheitsgrades über den kommunalen/ regionalen Kontext hinaus



### Leistungen innerhalb des „Erlebnisdörfer e.V.“

- ein gemeinsames Webportal der Dörfer
- Unterstützung bei Profilerstellung und Selbstdarstellung der Dörfer
- Entwicklung gemeinsamer Angebote und Produkte
- Installation und Moderation von „Social Media Marketing“
- Unterstützung der Fortführung und Bündelung angefangener Projekte
- Erarbeitung, Weiterentwicklung und Umsetzung von schlüssigen Image- und Marketingkonzepten
- Management von Wissenspool und Wissenstransfer
- Eigene Publikationen wie z.B. „Katalog der Erlebnisdörfer“
- Jährliche Kampagne wie z.B. „Tag der Erlebnisdörfer“
- Jährliches Treffen zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen



Quelle: Erlbach im Vogtland

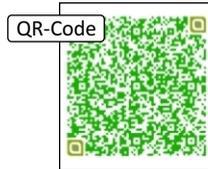
### Weiterführende Perspektiven im Rahmen des Projekts

- Evaluierung von touristischen Angeboten und Maßnahmen
- Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungskonzepten
- Bereitstellung von Werbematerialien
- Präsentation der Dörfer auf Messen, in touristischen Foren und Kongressen
- Konzeption/ Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Hochschulen
- Entwicklung von Bildungs- und Weiterbildungsmodulen
- Gemeinsame Projektentwicklung zur Förderung der Dörfer



### Ihr Profileintrag im Webportal beinhaltet:

- Charakteristische Dorf-/ Ortsbeschreibung
- Ihre Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele
- Galerie mit Ihren Bildern und Videos
- Verzeichnis Ihrer Gastgeber
- Buchbare Angebote aus Ihrem Ort
- Traditionelles Handwerk aus dem Dorf/ Region
- Ihre regionalen Küchenrezepte
- Ihr Veranstaltungskalender
- Vollständige Kontaktdaten mit Ansprechpartner
- QR-Code zum Scannen der Kontaktdaten
- Eine interaktive Karte von Googlemaps



Quelle: Obercunnersdorf / Schunkelhaus



### Musterseite

### Der Katalog der Erlebnisdörfer

- **Erstauflage 10.000 Stück**
- **Format A4 im Vierfarbdruck**
- **Kataloggliederung**
  - **Themenländer**
  - **Schön(st)e Dörfer**



Ortsbeschreibung mit Bildmaterial

### Anreise

- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext

### Preis

- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext

### Ausstattung

### Kontakt

**Gasthof Krokus**  
Dorfstraße 75  
D - 09430 Drebach

Telefon: + 49 (0) 3725 – 70 7 40  
Fax: + 49 (0) 3725 – 70 74 33  
Internet: [www.gasthof-krokus.de](http://www.gasthof-krokus.de)  
Email: [info@gasthof-krokus.de](mailto:info@gasthof-krokus.de)

Die Erlebnisburg Scharfenstein ist die älteste Wehranlage im romantischen Zschopauer Land und zählt zu den Wahrzeichen des Ortsteils Scharfenstein ist. Die 750-jährige Burg wurde erstmals 1349 erwähnt und reiht sich zwischen Chemnitz und Annaberg gelegen in die Burgenkette Augustusburg-Scharfenstein-Lichtenwalde ein. Mit einer einmaligen Aussicht, verschiedenen Museen, Geschäften, Schauwerkstätten und aktiven Erlebnismöglichkeiten zieht die Burg Scharfenstein jährlich Tausende von Besuchern an. Die Burgschänke bietet dem Gast darüber hinaus kulinarische Höhepunkte der erzgebirgischen Küche an.

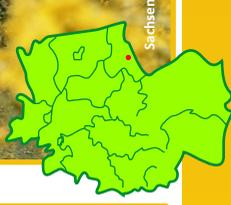


Kontaktangaben mit QR-Code



Gemeindeverwaltung Drebach  
August-Bebel-Str. 25 b  
D - 09430 Drebach

Telefon: + 49 (0) 3725 – 70 7 40  
Fax: + 49 (0) 3725 – 70 74 33  
Internet: [www.gemeinde-drebach.de](http://www.gemeinde-drebach.de)



Sachsen



Sachsen



### Anzeigenfläche für Gastgeber

### „nach Schwarzorkollm, zur Schwarzen Mühle!“

Diese Worte konnte KRABAT nicht vergessen und folgte schließlich dem Ruf des Schwarzen Müllers. Als einer von 12 Gesellen erlernte der Junge Fortan neben dem Müllerhandwerk auch die Kunst der Schwarzen Musterseite und für die Knechtschaft begeben hat und für die Meister neidet ihm bald sein Können und fruchtbar zu sein. Aber durch die Liebe zur Kantorka und mit der Hilfe der Freunde, die er bei der Reise besaßen und fortan Gutes für die Sorben und die...

Die Sage vom guten sorbischen Bäuerlein ist ein Teil der Geschichte des malerischen Landhotel-dorfes Schwarzorkollm verbunden. Themendörfer gehören innerhalb der Sorben, Brautraum und Sprache der Sorben. Also, kommen ein ständiges Bewusstsein für Traditionen. Sie nach Schwarzorkollm, wie es KRABAT einst tat, und lassen Sie sich von der Magie des Ortes verzaubern.

### Buchbares Angebot eines Gastgebers

### Angebot

- Ich bin ein Blindtext

### Anreise

- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext

### Preis

- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext
- Ich bin ein Blindtext

### Ausstattung

### Kontakt

**Landhotel Schwarzer Müller**  
 Dorfstraße 75  
 D - 02977 Schwarzorkollm  
 Telefon: +49 (0) 35722 - 91 2 57  
 Fax: +49 (0) 35722 - 95 8 62  
 Internet: www.landhotel-mueller.de  
 Email: info@landhotel-mueller.de



Ortsteilverwaltung Schwarzorkollm  
 Dorfstraße 75  
 D - 02977 Schwarzorkollm  
 Telefon: +49 (0) 35722 - 91 2 57  
 Fax: +49 (0) 35722 - 95 8 62  
 Internet: www.schwarzorkollm.de

### Schlusswort

Bei unserer Umfrage Anfang 2012 zu einem Netzwerk der Dörfer haben mehr als 35 % der angeschriebenen Dörfer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Interesse an einem gemeinsamen Netzwerk bekundet. Das zeigt, dass der Wunsch nach einer gelebten Verzahnung von Dorf zu Dorf wie auch die Notwendigkeit dazu vorhanden ist.

Um das Netzwerk der Dörfer mit Leben zu füllen, sind alle Dörfer eingeladen mit:

- bis zu ca. 4.000 Einwohnern,
- einem lebendigen Erbe,
- kleineren und größeren touristischen Attraktionen
- Grundbausteinen touristischer Infrastruktur

Wir freuen uns auf ein gemeinsames und lebendiges Netzwerk der Erlebnisdörfer!



Quelle: Gregor Illguth



## Erlebnisdörfer e.V in Gründung:

Gregor Illguth  
Projektkoordinator  
Talstraße 1  
D - 02625 Bautzen

Fon: +49 (0) 3591 - 530 101  
Fax: +49 (0) 3221 - 128 7 054  
Mobil: +49 (0) 152 - 553 94 333  
Web: [mail@erlebnisdorfer.de](mailto:mail@erlebnisdorfer.de)  
Mail: [www.erlebnisdorfer.de](http://www.erlebnisdorfer.de)

